

Vorschlag zur künftigen Struktur der Ratschläge

Aus Sicht der Ratschlags-VG sollte über eine Veränderung der bisherigen Praxis, jährlich zwei Ratschläge abzuhalten, nachgedacht werden.

Vorschlag:

Der Ratschlag möge beschließen, statt des bisherigen Frühjahrsratschlags möglichst zeitgleich vier bis fünf regionale Vernetzungs- und Arbeitstreffen abzuhalten. Das neue Modell wird für einen Zeitraum von zwei Jahren ausprobiert und gut evaluiert. Sollte es sich nicht bewähren, kann zum ursprünglichen Modell zurückgekehrt werden.

Begründung:

Der Frühjahrsratschlag ist schon seit Jahren deutlich schlechter besucht als der Herbstratschlag, in Köln war es extrem.

- Der Frühjahrsratschlag erfüllt mit einer Teilnehmerszahl am Samstag von hundert Leuten (am Sonntag mit 50) seine ursprünglich gedachte Funktion als Attac-Vollversammlung nicht mehr.
- Die Zusammensetzung des Ratschlags ist sehr zufällig und zu einem großen Teil regional geprägt.
- Zwei Ratschläge im Jahr sind eine zeitliche Überforderung für die wenigen Dutzend Aktiven auf Bundesebene, die ohnehin schon in sehr viele politische Prozesse eingebunden sind, innerhalb von Attac und darüber hinaus. Für diejenigen, die (aus Pflichtbewusstsein) weiterhin an jedem Ratschlag teilnehmen, steht die reingesteckte Energie in keinem guten Verhältnis zum Ergebnis
- Ratschläge sind für einige Wenige (Vorbereitungsgruppe, KoKreis, Büro) jedes Mal ein sehr großer Kraftakt. Mit Regionaltreffen könnte hier Entlastung geschaffen und die Arbeit besser verteilt werden.
- An regionalen Treffen könnten insgesamt deutlich mehr aktive Attacies teilnehmen und sich einbringen, weil die Wege nicht so weit sind. Aufgrund besserer Beteiligungsmöglichkeit wäre das auch demokratischer als ein zentraler Ratschlag.
- Eine bessere und verbindlichere regionale Vernetzung verbessert auch die Attac-Wirksamkeit jenseits der Bundesebene.
- Themen und Debatten der regionalen Treffen könnten zu einem großen Teil synchronisiert werden, Vertreter*innen aus dem bundesweiten AGen würden sich absprechen und sich auf die verschiedenen Regionaltreffen verteilen.
- Sollten im Frühjahr Entscheidungen für Gesamt-Attac getroffen werden müssen, kann die Frage den regionalen Treffen vorgelegt werden. Im Fall unterschiedlicher Voten aus dem Regionen wird die Entscheidung dem Attac-Rat vorgelegt.